

FFW-Laubendorf e.V.

# FEIERMELDER



[www.ffw-laubendorf.de](http://www.ffw-laubendorf.de)



S. 3



**Bericht des  
1. Vorstands**

S. 4



**Berichte des  
1. Kommandanten**

S. 9



**Rückblick  
Kärwa 2022**

S. 13



**Vereinsausflug  
Ritteressen**

# Gaststätte Frühwald



- Familienfeiern
- Fischpartie
- Dartarena  
mit 4 Automaten



**Mitspieler gesucht!**  
Hallo liebe Dart- Freunde,  
unsere Mannschaften suchen  
noch Mitspieler.



Meiersberger Str. 16 | 90579 Langenzenn (Heinersdorf)  
Telefon: 09102 370

Gartengestaltung

Hausmeisterservice

Baumfällung

Montageservice

Baggerarbeiten

# KW

**Klaus Wißerner**  
Mobil 0170 / 30 70 558

Meiersberger Straße 16a · 90579 Langenzenn / Heinersdorf



## Grußwort des 1. Vorstands

### Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten eine Premiere in der Hand – den ersten öffentlichen Feiernelder der Freiwilligen Feuerwehr Laubendorf. Die letzten 19 Jahre erschien der Feiernelder als reine Mitgliederzeitschrift, künftig planen wir zwei Mal im Jahr alle Haushalte in Laubendorf, Lohe und Heinersdorf über aktuelle Geschehnisse rund um die Feuerwehr und im Verein zu informieren.

Wir möchten Ihnen einen vertieften Einblick über unsere Tätigkeit, Übungsabläufe, Strukturen und auch Einsätze geben. Der Begriff Feuerwehr stimmt eigentlich längst nicht mehr, geht unsere Bandbreite doch weit über das Löschen von Bränden hinaus. So stehen wir für die professionelle örtliche Schadensabwehr – bei technischen Hilfeleistungen, Naturereignissen, vorbeugendem und abwehrendem Brandschutz, ebenso aber auch bei Wach- und Absperrdiensten bei Veranstaltungen.

Und das alles leisten unsere gut 50 aktiven Kameradinnen und Kameraden auf ehrenamtlicher Basis.

Freuen Sie sich auf die erste Ausgabe, wir hoffen Ihnen einen interessanten ersten Einblick geben zu können, über Lob und Kritik freuen wir uns. Senden Sie uns Ihr Feedback an:

*vorstand@ffw-laubendorf.de.*

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute.

Freundliche, oder wie es bei uns heißt, kameradschaftliche Grüße



Thomas  
**Gattinger**

Meiersberger Str. 29  
90579 Langenzenn



**Heizung**  
**Sanitär**  
**Solar**

Tel.: 09102/993672

Mobil 0170/2967358

**info@thomas-gattinger.de**



## 19 Einsätze im Jahr 2022

Ein heißer und trockener Sommer liegt hinter uns. Durch die langanhaltend hohen Temperaturen und die geringen Niederschläge wurden alle Feuerwehren in Bayern auf mögliche Freiflächen-, Vegetations- und Waldbrände vorbereitet und sensibilisiert. Auch unsere örtlichen Landwirte wurden gebeten, Wasserröhrer vorzuhalten, um im Ernstfall möglichst rasch über eine ausreichend große Menge an Löschwasser zu verfügen.



### Sportplatzbrand

Als am 04. Juli die Einsatzmeldung **Brand Freifläche nahe Spitalwald** einging, musste mit allem gerechnet werden. Rauch war zum Ausrücken der Einsatzkräfte nicht sichtbar, daher wurden mögliche Einsatzstellen auf Verdacht abgefahren. Der entscheidende Tipp kam von einem Mitarbeiter der Dillenbergruppe, der mit dem Stichwort **Platzwart** die Einsatzkräfte zum Gelände der Sportfreunde führte.



Ein Rasenmäher hatte durch Selbstentzündung einen etwa 60 m langen Streifen Unrat entzündet, der Rauch hinter dem Spitalwald aufsteigen ließ. Die Brandschneise konnte rasch abgelöscht werden, sodass kein größerer Schaden entstand.



### Dachstuhlbrand in Langenzenn

10 Tage später, am Nachmittag des 14. Juli, wurden wir zu einer **Rauchentwicklung aus Gebäude** nach Langenzenn alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde durch die ersteintreffenden Kräfte die Rückmeldung **Feuer bestätigt – brennt Dachstuhl** gegeben. Beim Eintreffen unserer Wehr war eine massive Verrauchung und Feuer aus dem Dachstuhl feststellbar.

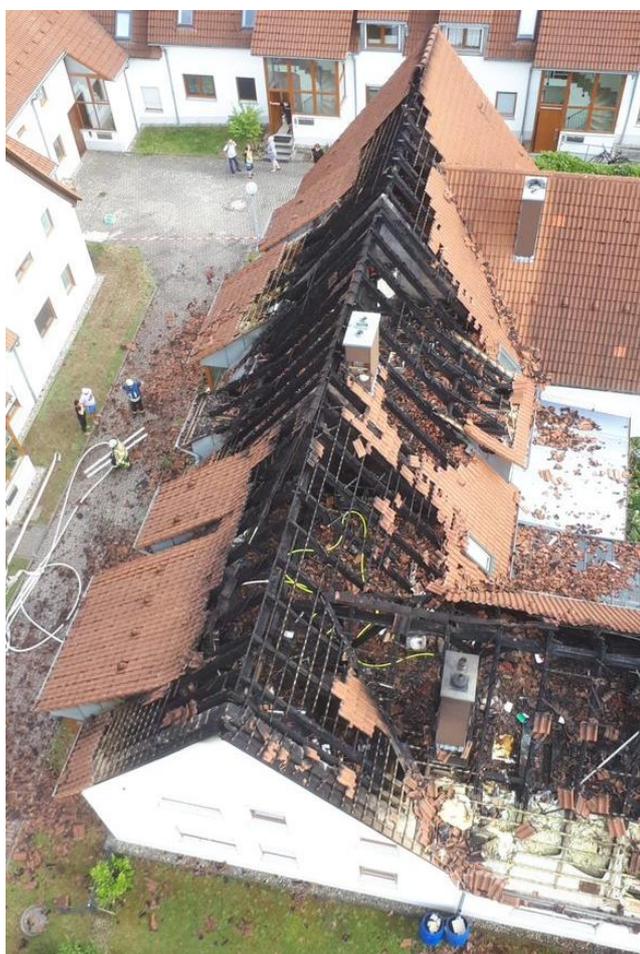


Nach kurzer Abstimmung mit der FF Langenzenn stellten wir zunächst einen Trupp unter Atemschutz für den Innenangriff. Zuerst galt es, die Absperrhähne der Gasleitungen in den Wohnungen zu schließen. Anschließend nahmen wir gemeinsam mit Kräften der FF Langenzenn, Keidenzell und Wilhermsdorf die Brandbekämpfung im Inneren vor.



## Einsatzberichte des 1. Kommandanten

Bei hochsommerlichen Temperaturen war dies ein wahrer Kraftakt, sodass die meisten Atemschutzträger aufgrund der hohen körperlichen Belastung nur einen Durchgang durchführen konnten. Im Laufe des Einsatzes wurde ein weiterer Trupp unter Atemschutz für Nachlöscharbeiten eingesetzt. Neben dem Einsatz im Innenangriff unterstützen wir bei der Wasserversorgung und sperren ab dem Kreisverkehr der Nürnberger Straße mit unserem MTW die Zufahrt in die Veit-Stoß-Straße.



Der Einsatz zog sich bis in die Abendstunden. Insgesamt waren vier Feuerwehren mit ca. 55 Mann im Einsatz. Hinzu kommt noch der Rettungsdienst, die Polizei und weitere Behörden. Die Brandermittler der Kriminalpolizei haben noch während der Nachlöscharbeiten die Untersuchungen zur Brandursache aufgenommen. Die Brandursache ist uns bis jetzt unbekannt.

### **Kleinere Einsätze im Sommer & Herbst**

Die weiteren Einsätze im Juli und August waren **kleine technische Hilfeleistungen** wie Tragehilfe von verletzten Personen, Beseitigung von Bäumen, die auf die Straße gestürzt sind, und eine Türöffnung.

Am 26. August wurde der gesamte Landkreis, insgesamt 54 Feuerwehren, aufgrund eines starken Unwetters im südlichen Landkreis alarmiert. Hierbei handelte es sich um eine **Wachbesetzung**, wodurch gezielt direkte Hilfe ermöglicht werden sollte. Nach 2 Stunden konnte für die meisten Wehren aus dem nördlichen Landkreis die Wachbesetzung wieder aufgehoben werden.

**PKW im Graben**, so lautete die Einsatzmeldung am Morgen des 31. August. Schon auf der Anfahrt wurden wir von der Leitstelle Nürnberg angewiesen, nach einer ersten Erkundung Rückmeldung zu geben, da die Lagemeldung des Anrufers unklar erschien. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle auf der ST2252 stellten wir einen Zusammenstoß zweier PKW fest. Ein Fahrzeug stand quer auf der Straße, eines rund 30 m weiter im Graben. Eine Person befand sich noch im Fahrzeug, war ansprechbar und zum Glück nicht eingeklemmt. Nach der ersten Erkundung wurde die Sperrung der Staatsstraße veranlasst und hierzu die FF Wilhermsdorf nachalarmiert.

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug der FF Langenzenn wurde an die Einsatzstelle vorgezogen und in Abstimmung mit dem Rettungsdienst die technische Rettung vorbereitet. Aufgrund des Verletzungsmusters entschied sich der Rettungsdienst für eine achsschonende Rettung. Hierzu wurden die Türen der Fahrerseite, die B-Säule und das Dach entfernt. Wir übernahmen den Brandschutz und die Sicherung des zweiten Fahrzeugs sowie die Verkehrslenkung in Richtung Wilhermsdorf. Nach rund 3 Stunden konnte auch dieser Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.



## Übungsdienst

Während des Sommers konnte der Übungsbetrieb ohne Einschränkungen durchgeführt werden. So konnten neben der **Grundausbildung** auch **Standard Einsatzpläne** durchgespielt werden. Hierbei handelt es sich um taktische Lagekarten, in denen Wasserentnahmestellen, Schlauchstrecken und Entfernungen, Verstärkerpumpen sowie Bereitstellungsräume eingezeichnet sind. Dies hilft, bei größeren Schadenslagen den Überblick zu behalten und nachrückende Kräfte sinnvoll einteilen zu können.

### Leistungsprüfung im Oktober

Ende September bis Anfang Oktober übte eine Löschgruppe für die Leistungsprüfung **Gruppe im Löscheinsatz**. Hierbei geht es um zügiges und fehlerfreies Zusammenarbeiten der einzelnen Trupps. Angenommen wird ein Zimmerbrand im Erdgeschoss. Es gilt, eine Verkehrsabsicherung und Wasserversorgung aufzubauen sowie einen Trupp unter Atemschutz mit Strahlrohr, einen Sicherungstrupp und einen Trupp im Außenangriff mit Strahlrohr auszurüsten. Die Zeit ist hierbei auf 5 Minuten beschränkt.

Die Leistungsprüfung dient dazu, das Erlernte der Grundausbildung zu vertiefen sowie die Abläufe zu festigen und zu verinnerlichen. Während der zwei Wochen übten wir zusätzlich rund dreimal wöchentlich für je zwei Stunden.



### Einsatzübung mit Drehleiter

Im Oktober stellte uns die FF Langenzenn die Drehleiter samt Besatzung für eine Einsatzübung zur Verfügung. So konnten wir das Arbeiten im Drehleiterkorb sowie die Handhabung des Monitors trainieren.

Des Weiteren erfolgte eine grobe Einweisung an die Anforderungen der Aufstellflächen.



**FÜR DEIN  
BESTES ZUHAUSE  
DER WELT.**



Entdecke die Vielfalt auf [euronics.de](http://euronics.de) oder bei uns vor Ort!



Denkmalplatz 6, 90579 Langenzenn  
Tel.: 09101/8672  
Email: [info@euronics-jakob.de](mailto:info@euronics-jakob.de)  
Web: [www.euronics-jakob.de](http://www.euronics-jakob.de)

### Beste Beratung!!

Alles für dein bestes Zuhause der Welt gibt es bei uns. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl.

Wir sind erst zufrieden wenn Sie es sind.

 **euronics**  
Jakob



## Berichte aus dem Vereinsleben

### 7 auf einen Streich - Ehrungen der FFW Laubendorf

Zu einem besonderen Weißwurst-Frühschoppen lud die FF Laubendorf am 4. September ein.

Bei schönstem Wetter trafen sich die Kameradinnen und Kameraden am Feuerwehr-Gerätehaus zur feierlichen Ehrung der Jubilare und Verleihung der Dienstaltersabzeichen. Da die Ehrungen aufgrund Corona schon zweimal verschoben werden mussten, wurden an diesem Tag stolze 45 Ehrungen durchgeführt. 7 Kameraden erhielten die Auszeichnung für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Der stellvertretende Landrat Franz Forman freute sich über „**Sieben auf einen Streich**“, wie er es formulierte.



Forman betonte zudem, dass diese Anzahl von langjährig aktiven Kameraden ein Symbol für die Nachhaltigkeit darstellt und lobte den sozialen Dienst der Wehr.

Die Zahl der aktiven Kameraden der FF Laubendorf ist in den letzten Jahren erfreulich gewachsen und es wurden gleichzeitig dringend benötigte Atemschutzträger ausgebildet. So entstand die Notwendigkeit, ein Mannschaftstransport-Fahrzeug anzuschaffen. Bürgermeister Jürgen Habel und Beate Nijkamp übergaben das Fahrzeug mit *Treibstoff* in Form eines Bierfasses an unseren Kommandanten Maximilian Wallmüller. Zum Abschluss der Ehrungen segnete Pfarrerin Marie Schoenauer die Wehr. Es war ein sehr ergreifender Moment für die Kameraden, als sie diese mit Engeln Gottes auf Erden verglich.



Für 50-jährige Treue zum Verein wurde Werner Tiefel, Horst Hörlein und Hans Schlager ausgezeichnet.



Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden die passiven Kameraden Hans Mahr und Konrad Kress geehrt, Ihnen wurde ein persönliches Sitzkissen überreicht.





Eine besondere Würdigung erhielt zum Ende der Veranstaltung Werner Tiefel, der nach über **49 Jahren** aus dem aktiven Dienst entlassen wurde.

Bei zünftiger Musik von Quetschn Eddy war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Gäste zeigten sich durchweg begeistert, diesen Rahmen für künftige Ehrungen beizubehalten.

### Werner - Wir sagen Danke

Nach über **49 Jahren aktiver Zeit** und damit leider knapp an der 50-jährigen Ehrung vorbei, haben wir Werner Tiefel aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Werner hat über all die Jahre an nahezu jeder Übung und allen Einsätzen teilgenommen. Er besuchte die Maschinistenausbildung noch an der staatlichen Feuerweherschule Würzburg - von diesem Lehrgang erzählt er heute noch gerne.

In seiner aktiven Dienstzeit hat er nahezu alles erlebt, was man in der Feuerwehr erleben kann. Ein „Höhepunkt“, so hat er oft erzählt, war sicherlich der Großbrand der Lagerhalle an der Wasenmühle in Langenzenn 1995.

Werner war auch über Jahrzehnte der Fahnenträger unserer Wehr, dies hat ihm sichtlich Spaß gemacht und mit Stolz erfüllt.

Neben dem aktiven Dienst war und ist Werner immer auch dem Verein treu geblieben, hat bei jeder Kirchweih und bei jedem Fest mitgeholfen und auch sonst immer tatkräftig unterstützt.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden im Verein mit unserem passiven Kameraden Werner Tiefel.



## Kärwa 2022



**„...und wen die Brodwöschd g´fress´n sin,  
dann is die Kärwa goar...“**

So heißt es in einem Kärwa-Lied und treffender könnte die Kirchweih 2022 wohl nicht beschrieben werden. Im Vorfeld war es allen Beteiligten wichtig, eine gemeinsame Kirchweih zusammen mit sämtlichen Gruppierungen und Vereinen zu organisieren. In zahlreichen Stunden der Planung und Abstimmungsgesprächen wurde ein viertägiges Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt.

Der Start am Donnerstag bei deftiger Schlachtschüssel im Gasthaus Rotes Ross war bereits sehr zünftig, der Freitag galt der Jugend und den Ortsburschen mit DJ N´Farmer im Dorf, das gesetztere Publikum fand seinen Weg zu Schaschlik und Schlachtschüssel ins Sportheim.

Für uns als Feuerwehr galt es, den Samstag zu stemmen. Das Wetter meinte es am frühen Nachmittag nicht besonders gut mit uns, jedoch hat es uns in der Entscheidung, kein Zelt aufzustellen und vielmehr eine traditionelle Wirtshauskärwa zu veranstalten, bestärkt. Bei strömendem Regen wurde zusammen mit den Ortsburschen, unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle,

der Kirchweihbaum ins Dorf geholt. Beim Aufstellen klarte der Himmel auf und die Sonne zeigte sich. So konnten unsere Mini-Ortsburschen vor zahlreichen Zuschauern ihre Aufführung zum Besten geben, unmittelbar gefolgt von den Ortsburschen-Spielen.

Mit unserem Konzept der Wirtshauskärwa mit eigenen Karpfen aus dem Dorfweiher und weiteren fränkischen Leckereien lagen wir, betrachtet man den Ansturm, goldrichtig.



Von links: 1. Kommandant Maximilian Wallmüller, 2. Bürgermeister Christian Eil, Brauereichef Georg Hofmann, 1. Vorstand Jochen Hollweck



Sicher gibt es an ein paar Stellen einigen Optimierungsbedarf, so war teilweise die Wartezeit auf das Essen etwas länger. Deshalb werden wir nächstes Jahr die Kapazitäten der Fritteusen verdoppeln. Dafür war alles frisch und in Top Qualität zubereitet. Die meisten Besucher nahmen unsere Premiere und deren Kinderkrankheiten gelassen und haben die Wartezeit mit einem Bierchen überbrückt. Zum musikalischen Start der Starlet Combo war kein einziger Platz im Saal mehr frei und die Stimmung von Beginn an sehr ausgelassen. Es wurde fleißig getanzt und die Bar bekam öfters Besuch von einer Polonäse. Unser Fazit zu unserer ersten Wiederbelebung der Wirtshauskärwa fällt durchweg positiv aus, viele Gäste haben begeistert angesprochen und sich teilweise sogar an frühere Kirchweihen im Roten Ross erinnert gefühlt. Es war eine Menge Arbeit und der Aufwand von der Planung über Aufbau, Durchführung und Abbau war immens, aber das Wichtigste ist: die Stimmung bei den Gästen und allen Helfern war super, die Freiwillige Feuerwehr kann stolz auf Ihr Team sein.



Ein Dankeschön soll immer zeitnah ausgesprochen werden und so war das ganze Helfer-Team am Kirchweih-Sonntag beim SFL zum Danke-Essen im Sportheim, und wer noch Kondition hatte, den fand man am Montag beim sehr gelungenen und ebenfalls sehr gut besuchten Frühschoppen. Das höchste Lob haben wir übrigens am Sonntag ganz am Ende des Abbaus von Ingrid Höfler persönlich bekommen, mehr gibt es auch gar nicht zu sagen:

**„Des mach´mer fei nächsdes Joar wiedder!“**



**malermeister meier**

Harmonische Wohnräume | Fassadensanierung  
| Innenraum- und Fassadengestaltung

Sebastian Meier, Maler- und Lackierermeister | Waldstraße 3 | 90579 Langenzenn  
Telefon: +49(0)9102-9992456 | E-Mail: info@malermeister-sebastian-meier.de

[www.malermeister-sebastian-meier.de](http://www.malermeister-sebastian-meier.de)

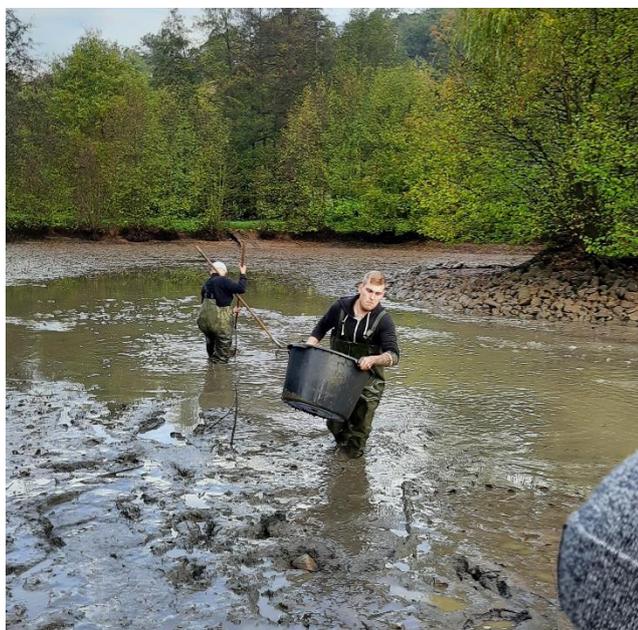
## Berichte aus dem Vereinsleben

### Oktober ist Abfischzeit!

Am Samstag, den 22.10.2022, um 9.00 Uhr war es wieder soweit: Unser jährliches Karpfenabfischen am Altbuchweiher in Laubendorf ging wieder an den Start. Bei anfangs mäßigem Wetter hatten sich wieder um die 15 große und kleine Helfer gefunden, um bei der schlammigen Aktion mitzuhelfen.

Seit mehr als 20 Jahren bewirtschaftet der Verein FFW Laubendorf nun den eigentlichen Löschweiher in der Altbuch zur Karpfenzucht. Wie es in Franken schon lange Tradition ist, Karpfen zu züchten, hat sich damals die FFW entschlossen, diesen Brauch aufzunehmen. Der wirtschaftliche Nutzen stand hier nie an erster Stelle, die Förderung und der Erhalt der kulturellen Aspekte war für den Verein ausschlaggebend.

Somit stärkten sich die Helfer zu Beginn erstmal mit Brezn und Obadzdn, um sich dann in die Wathosen zu zwängen. Bereits am Mittwoch zuvor wurde mit dem Ablassen des Weiheres begonnen, so dass sich schon unzählige „Rückenflossen“ im restlichen Wasser in der Weihermitte tummelten.



Mit Kescher und Wannern gerüstet wurde dann schweißtreibend versucht, die flinken Karpfen einzufangen. Es ist doch jedes Mal amüsant anzusehen, wie die „Wathosenträger“ sich schmatzend durch den Schlamm mühen. Es wird darauf gewartet, bis der Erste stecken bleibt, nach vorne

in den Matsch überfällt oder so weit im Schlick einsinkt, wo die wirklich kalten Stellen sind! Sind dann die ersten Wannern voll und von den „Gummistiefelträgern“ an Land gezerrt, folgt das Sortieren. Hierzu hat unser „Karpfenchef Nico“ für dieses Mal extra eine Sortierrutsche gezimert, um dies zu bewältigen. Aussortiert wird von den „Handschuhträgern“ nach essbarer Größe, Setzlingsgröße 1 und 2, Raubfische und Beifang. Hier hat unsere jüngste Helferin Mia mit 4 Jahren ausdauernden Einsatz gezeigt, um die Karpfen behutsam in die richtigen Behälter zu bugsieren.



Nachdem dann auch der letzte Fisch gefangen und im richtigem Auffangbehälter gelandet ist, konnte Bilanz gezogen werden: 260 verzehrbare Karpfen; 360 Neubesatz-Karpfen; 440 kleine Setzlinge; Dank der 30 Waller (30-70 cm) kein nennenswerter Beifang; ein paar steckengebliebener Gummistiefel und eine undichte Wathose. Normalerweise hatten wir mit 300 schlachtreifen Karpfen gerechnet, aber wie es scheint, hat uns dies der Reiher wohl nicht gegönnt. Aber wir starten wieder zuversichtlich mit einen ausreichenden Neubesatz und 10 fleißigen Wallern in die neue Saison. Unser „Futtermeister Gerhard“ wird den Karpfen wieder mit ausgewählten Getreidesorten bis nächsten Oktober zur passablen Größe verhelfen.

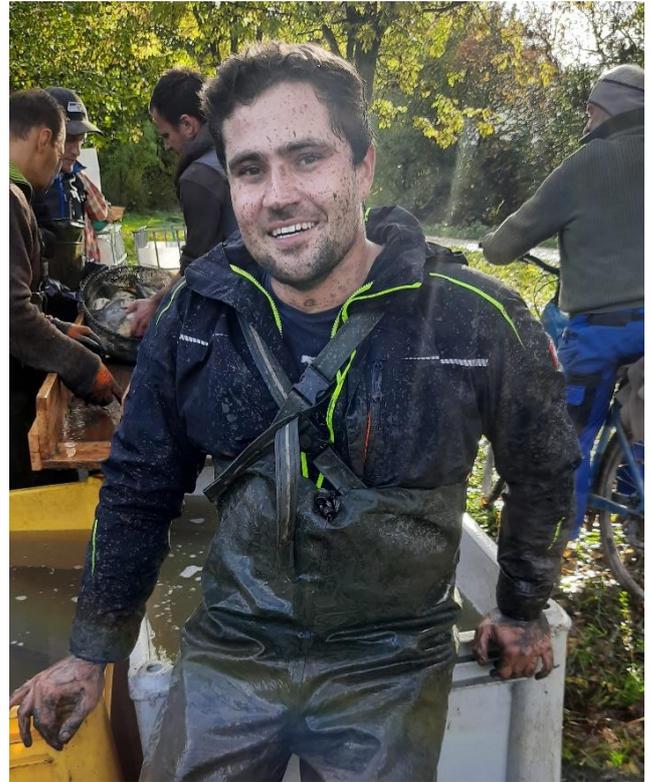


Zuletzt mussten noch alle Gerätschaften sowie einige Helfer mit reichlich Frischwasser gründlich vom Schlamm befreit werden. Nach gut 3 Stunden war die Schlammschlacht dann beendet.

Mittlerweile hat sich das Wetter auch gebessert und pünktlich hat unser Jungkoch Andreas Pfister am Lagerfeuer ein vorzügliches Gulasch mit Spätzle fertig gezaubert.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich die neue Massivholz-Garnitur am Weiher eingeweiht. Wie jedes Jahr üblich, wird anschließend über das Tagwerk diskutiert: „Was kann verbessert werden? Was für Arbeiten stehen zukünftig noch an?“. Solche Fragen ziehen sich wie üblich auch etwas in die Länge. Man munkelt, dass sich die letzten Fischer wohl gegen Mitternacht auf den Heimweg gemacht haben.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Helfer und an die Kameraden, die damals die Initiative ergriffen, um uns auch heuer wieder zu den leckeren gebackenen Karpfen zu verhelfen.





# OSSWALD

## Öfen und Kamine



***Wärme in ihrer schönsten Form***

Kachelöfen, Kamine, Kaminöfen Schornsteinbau, Fliesenarbeiten

Hügelauweg 10 ♦ 90579 Langenzenn-Laubendorf  
Telefon: 09102-1009 ♦ [ofen-rudi@t-online.de](mailto:ofen-rudi@t-online.de) ♦ [www.osswald-ofenbau.de](http://www.osswald-ofenbau.de)

## Berichte aus dem Vereinsleben

### Ausflug zur FFW Uffenheim und Ritteressen

Am 08. Oktober startete der Ausflug der KameraInnen und Mitglieder der FFW Laubendorf nach Uffenheim mit einer beachtlichen Zahl von 55 Teilnehmern. Eigentlich war dieser schon im Jahr 2020 geplant, musste aber aufgrund der coronabedingten Einschränkungen abgesagt werden. Auf der kurzen Anreise begrüßten die Vergnügungswarte Jürgen und Heidi die Ausflügler und stellten den Tagesablauf kurz dar. Als erstes stand ein Besuch der Stützpunktfeuerwehr Uffenheim auf dem Programm. Wir wurden dort vom 1. Kommandanten Dietmar Braun herzlich begrüßt und hatten die Gelegenheit, das Gerätehaus und den umfangreichen Fuhrpark zu besichtigen. Es war auch möglich, in die Fahrzeuge zu steigen und die Gerätschaften auszuprobieren. Im Anschluss ging es direkt weiter Richtung Gasthof Lichterhof zum Ritteressen. Dort begrüßte uns ein Gaukler, der uns durch den Abend mit Spiel und Gesang begleiten sollte. Für das 10-Gänge Menu im mittelalterlichen Gewölbekeller wurden wir noch mit Gewändern und Schürzen ausgestattet. Ohne Gabel und Löffel, nur mit Messer zu essen war eine witzige, nicht alltägliche Erfahrung. Unser Gaukler gab sein Bestes und war etwas überrascht, dass wir alle, auch in seinen Pausen, eine super Stimmung machten und das Spektakel fast von uns übernommen wurde. Einige von uns wurden vom Gaukler im Laufe des Abends mit individuellen Rollen bedacht: z.B. gab es einen Trinkanimateur, einen König und eine Königin, Stuten und einen Hofnarr, dessen Spruch „die Gestirne stehen günstig“ immer für großes Gelächter sorgte.

Alles in allem ein gelungener Tag, der noch lang in Erinnerung bleiben wird, aber leider viel zu schnell vorbei ging. Unser Busfahrer, Karl-Heinz Kress, brachte uns am Ende wieder wohlbehalten nach Hause. Einen großen Dank dafür an Heinz Kress! Die Planungen für unseren Ausflug im nächsten Jahr laufen schon und wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahme.





### Wer löscht übermorgen?

In fast jedem Ort in Bayern gibt es freiwillige Feuerwehren, egal ob Großstadt oder Dorf. Alle Bürger und Bürgerinnen können sich dort ehrenamtlich mit einbringen, um ihren Mitmenschen in Not-situationen zu helfen.

Mit *12 Jahren* können Mädchen und Jungen bereits der Jugendfeuerwehr beitreten, die es bei vielen freiwilligen Feuerwehren gibt. Dort lernt man wichtige Grundlagen für den späteren Feuerwehrdienst. Mit *16 Jahren* können die Mitglieder der Jugendfeuerwehr bereits zu Einsätzen mitfahren, dürfen den Gefahrenbereich aber noch nicht betreten. Spätestens mit *17 Jahren* kann man die Feuerwehrgrundausbildung, auch "Truppmannausbildung Teil 1" genannt, beginnen, um spätestens mit 18 als vollwertiger Feuerwehrmitglied an Einsätzen teilzunehmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Laubendorf/Lohe/Heinersdorf stellt im Frühjahr 2023 eine Jugendfeuerwehr auf. Alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren dürfen mitmachen.

Das erwartet dich bei der Jugendfeuerwehr:

- regelmäßige Gruppenstunden,
- feuerwehrtechnisches Wissen,
- Spaß im Team,
- Erste Hilfe Ausbildung,
- Zeltlager und Ausflüge,
- Prüfungen und Wettbewerbe mit anderen Feuerwehren,
- Umwelt-, Werk- und Bastelaktionen...

Der Info-Abend zur Jugendfeuerwehr findet am **28.02.2023** um **18:00 Uhr** im **Gerätehaus Laubendorf** statt.

Bei Fragen dürfen sich Interessierte gerne schon vorab an unsere Jugendwarte **Bruno** und **Basti** per E-Mail wenden.

[jugendwart@ffw-laubendorf.de](mailto:jugendwart@ffw-laubendorf.de)

Komm vorbei und bringe deine Eltern mit.





## NACHRUF

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem passiven Kameraden

### Siegfried Jakob

Er verstarb am 18. Juli 2022 im Alter von nur 64 Jahren. Siegfried hat vom 23. März 1976 bis 31. Dezember 2007 über 31 Jahre aktiven Dienst geleistet und ist im Anschluss als passiver Kamerad der Feuerwehr treu geblieben.

Wir werden Siegfried in allerbesten Erinnerung behalten.

### Termine 2023

- Jahreshauptversammlung  
28. Januar 2023
- Info-Abend zur Jugendfeuerwehr  
am 28. Februar 2023

### Werde Teil der FFW Laubendorf!

QR-Code scannen

Mitgliedsantrag ausfüllen

Antrag ausdrucken

Per E-Mail oder Post  
an den 1. Vorstand der  
FF Laubendorf senden



**Wir wünschen  
besinnliche  
Weihnachten**



**und ein friedvolles  
Jahr 2023!**

### Impressum

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Laubendorf e.V.  
Am Altbuchweg 5, 90579 Langenzenn

**Homepage:** [www.ffw-laubendorf.de](http://www.ffw-laubendorf.de)

**Verantwortlich:** 1. Vorstand: Jochen Hollweck,  
Am Hang 29, 90579 Langenzenn,  
E-Mail: [vorstand@ffw-laubendorf.de](mailto:vorstand@ffw-laubendorf.de)

**Redaktionsstab:** Adelheid Escobar, Jochen Hollweck,  
Bruno Ploszczyca, Jürgen Moser, Jens Hofmann, Daniel Pattaro

**Gestaltung und Layout:** Jens Hofmann

**Druck:** TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63,  
91448 Emskirchen, Telefon 09102 93920,  
Fax 09102 939220, [info@tvsatzstudio.de](mailto:info@tvsatzstudio.de)

**Werbung/Anzeigen:** Daniel Pattaro

**Auflage:** 500 Exemplare

**Erscheinungsweise:** halbjährlich, jeweils zum 15.06  
und 15.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der  
Stadtteile Laubendorf, Lohe und Heinersdorf sowie an  
alle Vereinsmitglieder.

# OrthoPoint

Kompetenz Zentrum Orthopädie Technik



Jetzt 3x in Erlangen  
Drausnickstraße 5a  
Tennenloher Straße 49  
Allee am Röthelheimpark 5

## Unsere Leistungen im Überblick:

- Bandagen und Sportbandagen
- Modernste Orthesen- und Prothesensysteme
- Kompressionsstrümpfe
- Alltags- und Reha Hilfen
- Massage- und Gesundheitsartikel
- Diabetikerversorgungen
- Gesundheitsschuhe
- Orthopädische Schuheinlagen
- Igli Carbonfasereinlagen
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse aus dem Hochleistungsbereich
- Wirbelsäulenscan

### Zentrale:

Sanitätshaus Orthopoint  
Rüchl & Schick GmbH  
Tennenloher Straße 49  
91058 Erlangen  
Tel: 09131/92077-0  
Fax: 09131/92077-99

[www.orthopoint.de](http://www.orthopoint.de)  
[info@orthopoint.de](mailto:info@orthopoint.de)

### Filialen:

Drausnickstraße 5a  
91052 Erlangen  
Tel: 09131/5339216

Allee am Röthelheimpark 5  
91052 Erlangen  
Tel: 09131/125166

Konrad-Adenauer-Straße 11  
90542 Eckental  
Tel: 09126/2932901

Allersberger Str. 139  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911/4749957

Mögeldorf Hauptstraße 18  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911/81021676

Würzburger Straße 7  
90762 Fürth  
Tel: 0911/25301151

Raiffeisenstr. 1  
91207 Lauf a.d. Pegnitz  
Tel: 09123/9612807

Haidfeldstraße 14  
91301 Forchheim  
Tel: 09191/340450

Kurt-Römer Straße 5  
97424 Schweinfurt  
Tel: 09721/9778990